

Richtlinien für das Erscheinungsbild der Stadt Winterthur

HANDBUCH ZUR VISUELLEN KOMMUNIKATION

AUGUST 2021

3.1 Das Stadtlogo als verbindendes Element

Das Stadtlogo ist das Kernelement des Erscheinungsbildes. Es zeigt die Zugehörigkeit zur Stadt Winterthur und macht die Zusammengehörigkeit aller städtischen Stellen und Einrichtungen sichtbar. Aufgrund der Menge und Vielfalt von städtischen Einheiten ist der konsequente und einheitliche Einsatz des Stadtlogos zentral für die klare und unmissverständliche Orientierung der Bevölkerung.

Organisationseinheiten, die nicht über eine erweiterte Erscheinungsbild-Kompetenz verfügen (Kapitel 13.1), dürfen nicht mit einem eigenen grafischen Signet auftreten, das für die Organisationseinheit steht. (Ausnahmen gelten für die Stadtpolizei und die Feuerwehr, denen ein eigenes Logo bewilligt wurde.) Unter einem grafischen Signet wird auch eine gestaltete Wortmarke verstanden. Für Kampagnen sind visuelle Erkennungszeichen möglich. Das Stadtlogo muss in der Kommunikation aber in jedem Fall mitgeführt werden. Bei Umsetzungsfragen steht die Fachkommission Erscheinungsbild beratend zur Verfügung.



3.2 Aufbau des Stadtlogos

Das Logo der Stadt Winterthur besteht aus zwei Elementen, der schwarzen Wortmarke «Stadt Winterthur» ¹ sowie der roten Bildmarke ² mit den zwei Winterthur-Löwen in schrägen Balken. Beide Elemente sind untrennbar und dürfen nur unverändert verwendet werden. Ausnahmen gelten für Kleinanwendungen im digitalen Bereich (vgl. Kapitel 5.0 «Spezialpublikationen und Online-Plattformen».)

In allen Fällen, in denen ein Logo der Stadt Winterthur eingesetzt wird, muss das Originallogo verwendet werden. Willkürliche Nachbildungen oder Veränderungen – z. B. abweichende Farben, Schriften oder Verzerrungen – sind untersagt.

3.3 Speziallogos

Der Stadtrat hat Logos mit abweichender Wortmarke für die Blaulichtorganisationen Stadtpolizei und Feuerwehr bewilligt.

Kontaktstelle
Kommunikation Stadt Winterthur
Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

Telefon 052 267 66 60
kommunikation@win.ch

3.4 Logoformate

Das Stadtlogo steht in verschiedenen Formaten zur Verfügung. Für den professionellen Einsatz auf Printprodukten kommt das EPS-Format zum Einsatz. Für die Anwendung auf internen Ausdrucken können JPEG-Dateien verwendet werden. Auf digitalen Trägern (Internet, App) sind die Formate SVG und PNG geeignet.

3.5 Anwendungsgrößen

Grundsätzlich soll das Logo nicht zu klein oder zu gross eingesetzt werden. Dort, wo die Größen nicht definiert sind, ist in der Gesamtwirkung auf eine angemessene und harmonische Grösse zu achten.

Auf Printprodukten muss das Stadtlogo mindestens eine Gesamtlänge von 20 Millimetern aufweisen.

Auf digitalen Plattformen kann der Einsatz des vollständigen Stadtlogos wegen des verfügbaren Platzes problematisch oder unmöglich sein. In diesem Fall ist der Einsatz der Bildmarke ohne Wortmarke sinnvoll. Solche Anwendungen sind in jedem Fall mit der Fachkommission Erscheinungsbild abzusprechen und von ihr zu bewilligen.

Beispiele für solche Kleinanwendungen sind: Favicon, App-Icons, Logo für responsive Websites mit kleinem Darstellungsbereich, Profilbild in Sozialen Medien.

3.6 Farben

Die Originalfarben des Stadtlogos sind Schwarz (Wortmarke) und Rot (Bildmarke). Wo immer möglich, wird dieses Logo verwendet.

Wo die Anwendung der roten Farbe problematisch ist (z. B. in Bildern oder auf mehrfarbigen Hintergründen), kann die Bildmarke ausnahmsweise schwarz oder grau eingesetzt werden, wobei das Logo in Schwarz-Grau der ausschliesslich schwarzen Variante vorzuziehen ist. Auf dunklen Hintergründen wird die Wortmarke «Stadt Winterthur» weiss dargestellt (negative Anwendung). Ist in diesem Fall die rote Farbe problematisch, kann die Bildmarke ausnahmsweise weiss oder grau eingesetzt werden.

Die Farbdefinitionen finden Sie nachstehend.



Definition Rot

Offset-/Digitaldruck

Pantone Warm Red U (Offsetpapier)
Pantone Warm Red C (Papier gestrichen)
CMYK C 0, M 90, Y 100, K 0

Siebdruck

Pantone Warm Red C

Spritzlackierung

NCS S 0585-Y80R

Klebefolien

Oracal 951-032 Hellrot

Bildschirm

RGB R 255, G 25, B 0
RGB Hexadezimal ff1900



Definition Grau

Offset-/Digitaldruck

Pantone 429 U (Offsetpapier)
Pantone 429 C (Papier gestrichen)
CMYK C 0, M 0, Y 0, K 40

Siebdruck

Pantone 429 C

Spritzlackierung

NCS S 2502-B

Klebefolien

Oracal 951-730 Reingrau

Bildschirm

RGB R 153, G 153, B 153
RGB Hexadezimal 999999



Stadt Winterthur 

Definition Rot

Offset-/Digitaldruck

Pantone Warm Red U (Offsetpapier)
Pantone Warm Red C (Papier gestrichen)
CMYK C 0, M 90, Y 100, K 0

Siebdruck

Pantone Warm Red C

Spritzlackierung

NCS S 0585-Y80R

Klebefolien

Oracal 951-032 Hellrot

Bildschirm

RGB R 255, G 25, B 0
RGB Hexadezimal ff1900

Stadt Winterthur 

Definition Grau

Offset-/Digitaldruck

Pantone 429 U (Offsetpapier)
Pantone 429 C (Papier gestrichen)
CMYK C 0, M 0, Y 0, K 40

Siebdruck

Pantone 429 C

Spritzlackierung

NCS S 2502-B

Klebefolien

Oracal 951-730 Reingrau

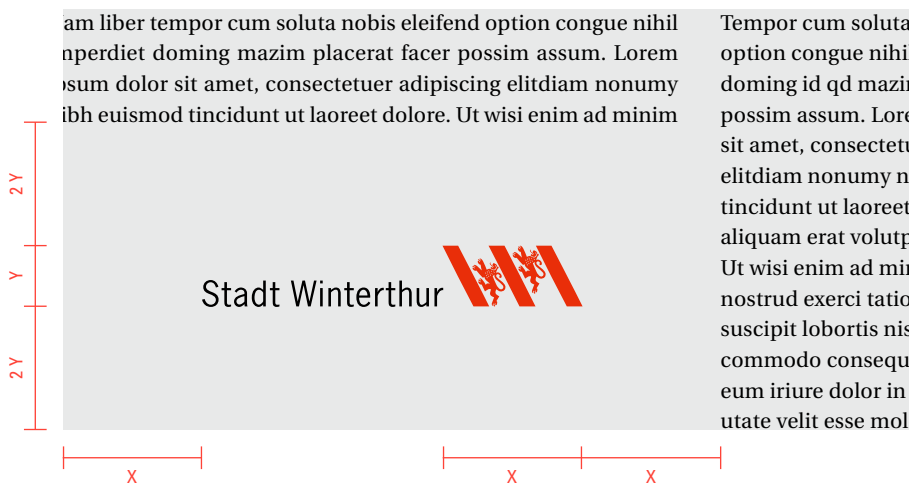
Bildschirm

RGB R 153, G 153, B 153
RGB Hexadezimal 999999

Stadt Winterthur 

3.7 Schutzzone Stadtlogo

Das Stadtlogo braucht für die optimale Wirkung einen definierten Mindestabstand zum Umfeld (Text oder grafische Elemente), die sogenannte Schutzzone. Die aufgezeigten Verhältnisangaben sind Idealmasse und sind, wenn möglich, zu berücksichtigen. Die Schutzzone gilt für die meisten Anwendungen im Print- und Digitalbereich, beispielsweise für Broschüren, Plakate, Beschriftungen, Webseiten, Soziale Medien usw. Für Personalinserate und amtliche Publikationen gelten spezielle Vorgaben (siehe Kapitel 8.0 «Personalinserate und Informationsinserate zu amtlichen Publikationen»).



Definition Schutzzone

(z. B. für Broschüren, Plakate usw.)

X-Wert: Länge der Bildmarke

Y-Wert: Höhe der Bildmarke